

Das V. Kapitel.

Von der Priesterschaft in der Sechs
Stadt Camenz.

Collat. und Patron. E. H. und S. Rath
dieser Sechs-Stadt.

Past. Primar. Herr M. Paul Rudolf
Döring.

Er ist ein Meißner, und ao. 1719. den 13. März zu Breitenau, in dem Pirnaischen Kirchensprengel, geboren. Sein Vater, Hr. M. Paul, war damals Pfarrer daselbst, hernach zu Puskau (*) Auf dem Freybergischen Gymnasio hat er unter Ram, Wilischen, Luthern und Müllern gelernet; von welcher Schule er mit einer lat. Rede de dicto Biantis: Infelix qui ferre nequit infelicitatem, Abschied genommen, und die Universität Wittenberg bezogen hat. Hier waren Bose, Hasse, Kirchmeier, Sperbach, Berger, Hofmann, Haferung und Zeibich seine Lehrer. Unter M. Spiznern disputirte er de notione decori distincta, und promovirte im Oct. 1741. in Mag. Nach seinem Abzuge von der Universität gab er in verschiedenen adelichen und bürgerlichen Häusern, in und außer Dresden, einen privat Lehrer ab; und das trieb er einige Jahre hindurch. Er ließ sich in Dresden pro Candidatura examiniren, und erhielt so dann von der damaligen Frankenthalischen Grundherrschaft, Hrn. Kauf- und Handelsmann Willkomm, in Pirna, den Ruf zum Pfarramt in Frankenthal, im budisginischen Niederkreise, wo er am Sonntage Judica 1748. seine Antrittspredigt gethan hat. Nach Ostern 1771. ward er als Past. Primar. bey dieser Sechs Stadt Camenz erwählet, und trat als solcher am 1 Sonntage nach,

(*) Man sehe von ihm die Kursächs. Priesterschaft I. Band S. 1098. coll. S. 187.